Marine Mollusken der Sperling-Sammlung am Haus der Natur

Robert A. Patzner ra.patzner@gmail.com

Über die Sammlung von Peter Sperling wurde schon mehrmals berichtet. Im Jahr 2017 wurde sie vom Haus der Natur in Salzburg übernommen (Patzner et al. 2019). Den Hauptteil der Sammlung machen terrestrische Schnecken aus dem Bundesland Salzburg aus. In einem kleinen Teil der Sammlung sind marine Mollusken untergebracht. Es handelt sich fast ausschließlich um Mollusken aus der Adria in Kroatien, die in den Sommermonaten 1957 und 1958 selber gesammelt wurden (Sperling 1959).

Die erste Sammelreise machte Peter Sperling vom 7. bis 22. Juli 1957 gemeinsam mit Walter Tisch, dessen Frau und Franz Fuchs mit einem VW-Kübelwagen und einem Motorroller. Am ersten Tag wurden ein paar Murex-Schnecken (*Hexaplex trunculus*) bei Campingplatz von Abbazia (= Opatia) mitgenommen, am 9. Juli wurden in der großen Bucht von Bakarac Mollusken im Meer und an Land gesammelt. Vom Sand des Hafens wurden Proben genommen, die später ausgesiebt wurden. Am nächten Tag wurden dann im Bereich von Crikvenica Sandproben in einem kleinen Hafen genommen. Diese beiden Siebproben machen den Hauptteil der marinen Sperling-Sammlung aus. Über sie wird separat berichtet (Patzner 2025).

Über die Rückfahrt nach Salzburg schreibt Sperling: *„Wir kamen um 1 h daheim an. Ich war durch meinen Platz am Sozius des Motorrollers zu einer aufgeweichten, bibbernden Frostbeule geworden“* (Sperling 1959).

Die zweite Kroatien-(damals noch Jugoslawien-)Reise machte Peter Sperling vom 15. bis 27. August 1958 (Sperling 1959); ob allein oder in Begleitung ist nicht bekannt. In Rovinj (Istrien) schloß er sich einer Gruppe des Zoologischen Institutes der Univerität Innsbruck an. Übernachtet wurde im Zelt. Marine Mollusken sammelte Sperling an mehreren Badeplätzen südlich des Ortes (Abb.). Mit dem „Institutsdampfer“ machte er mehrere Dredge-Züge mit: Am 18. August bei der Insel Figarola in 20 m Tiefe, am 19. einige Km südlich von Rovinj in 30 m Tiefe, am 20. am Schlammboden des Hafens von

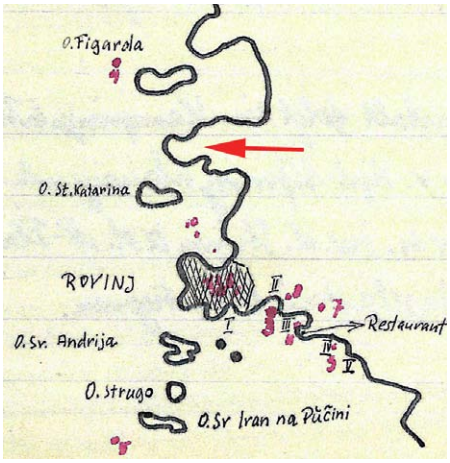

Abb. Sperlings Karte aus dem Gebiet von Rovinj mit Sammelstellen (aus Sperling 1959). Das Zentrum von Rovinj ist allerdings falsch plaziert, es befindet sich eine Halbinsel weiter nördlich (Pfeil, nachträglich gesetzt).

Rovinj in 20 m Tiefe (Sperling 1959) (Anmerkung: der Hafen von Rovinj ist allerdings nicht 20 m tief).

Am 27. und 28. August war Sperling noch in Split, wo er nur eine Muschel für seine Sammlung mitnahm.

Neben dem Kroatien-Material sind nur drei weitere marine Mollusken in Sperlings Sammlung: *Buccinum undatum* aus der Nordsee, *Alvania subcrenulata* aus Palermo und *Echinolittorina ziczac* (erhalten von Friedrich Mahler) aus Jamaika. Gesamt sind es 178 Serien (Anzahl in Klammer):

POLYPLACOPHORA
- Acanthochitonidae (1)
- Chitonidae (1)
- Leptochitonidae (1)

GASTROPODA Prosobranchia

Archaeogastropoda
- Calliostomatidae (2)
- Fissurellidae (4)
- Haliotidae (2)
- Patellidae (5)
- Phasianellidae (1)
- Trochidae (8)

Mesogastropoda
- Aporrhaidae (5)
- Cerithiidae (9)
- Cerithiopsidae (1)
- Eulimidae (1)
- Littorinidae (2)
- Naticidae (3)
- Pyramidellidae (1)
- Rissoidae (24)
- Rissoinidae (2)
- Triphoridae (2)
- Triviidae (1)
- Truncatellidae (1)
- Turritellidae (1)

Neogastropoda
- Buccinidae (1)
- Clathurellidae (1)
- Costellariidae (3)
- Granulinidae (1)
- Mangeliidae (5)
- Muricidae (5)
- Nassariidae (1)
- Raphitomidae (3)

GASTROPODA Opisthobranchia

Cephalaspidea
- Haminoeidae (2)
- Pyramidellidae (8)
- Retusidae (3)

BIVALVIA

Pterimorpha
- Anomiidae (1)
- Arcidae (3)
- Limidae (2)
- Mytilidae (4)
- Nuculidae (1)

Heterodonta
- Cardiidae (8)
- Chamidae (1)
- Corbulidae (1)
- Hiatellidae (1)
- Lasaeidae (1)
- Lucinidae (7)
- Semelidae (2)
- Tellinidae (4)
- Veneridae (6)

SCAPHOPODA
- Dentaliidae (1)

Der Großteil – 140 Serien – stammt aus den beiden oben erwähnten Gesiebe-Proben (Patzner 2025). Von 22 Serien konnte leider kein Belegmaterial in der Sammlung gefunden werden. Fast das gesamte Material wurde von Aemilian Edlauer – einem ausgezeichneter Kenner mariner Kleinmollusken aus dem Mittelmeer – bestimmt.

Für die Sammlung am Haus der-Natur sind durch die marine Sperling-Sammlung eine Polyplacophoren-, 39 Gastropoden- und 25 Gastropodenarten neu dazugekommen!

Literatur

Patzner R.A.. (2025): Malakofauna aus Bodenproben der nördlichen Adria – gesammelt im Jahr 1957 von Peter Sperling †. Mitteil. Haus der Natur 27: in Druck.

Patzner R. A., Kwitt S. & Lindner R. (2019): Die Mollusken-Sammlung von Peter Sperling am Haus der Natur in Salzburg. Mitteil. Haus der Natur 25: 124–133.

Sperling P. (1959): Malakologische Exkursionsberichte, Band 8, 16.7.1956 – 7.7.1959. Unveröffentlichtes Manuskript, Archiv Haus der Natur (Sign.: HNS-WA-225).